



**FF-PVA-Projekte Baddeckenstedt -
Gemarkung Oelber a.w. Wege
Gemarkung Rhene
Wirtschaftliche Vorteile für die Gemeinde und die
Samtgemeinde Baddeckenstedt als Information zur
Abstimmung**

1. Wirtschaftliche Vorteile für die Gemeinde und die Samtgemeinde Baddeckenstedt unter Berücksichtigung der aktuell auch in der EEG-Mindestvergütung nicht vergüteten 0 –und Negativstunden. Diese betragen aktuell (2025) ohne Batteriespeicher ca. 23 % der Gesamtproduktion (aktuell) und mit Batteriespeicherleistung in ähnlicher Größe der Solarparkleistung (ca. 35- 45 MW) ca. 10,0 % p.a.:
 - a) Projekt Oelber: Akzeptanzabgabe mit 0,1 Cent/ kWh: Ertrag von ca. € 43.000,00 p.a. (Basis: 40,92 MWp) ohne Produktionsverlust. Mit 50 MWh-Batteriespeicher ist der Produktionsverlust (0- und Negativstunden im PV-Strommarkt) aus heutiger Sicht auf ca. 10 % begrenzt, somit ca. € 39.000,00 p.a. mit 35-45 MW Batteriespeicherleistung oder € 780.000,00 für 20 Jahre.
 - b) Projekt Oelber: Umsatzbeteiligung der Gemeinde mit € 0,2 Cent / kWh ergibt bei 40,92 MWp Anlagengröße einen Ertrag von ca. € 86.000,00 p.a. Nach Produktionsverlust von 10% mit Batteriespeicher verbleiben ca. € 77.400,00 p.a., also € 1.548.000,00 für 20 Jahre.
 - c) Projekt Oelber: Gewerbesteuer durch lokale Ansiedlung der Betreibergesellschaft in Baddeckenstedt (nach der Option in ersten Jahren bis zu 75 % abzuschreiben (hängt vom finalen Investor mit liegt diese auf Höhe der Umsatzbeteiligung von ca. € 70.000,00 p.a., also € 1.400.000,00 über 20 Jahre).

Mit der Umsetzung des Projektes Oelber kann auch der Netzanschluss für das gemäß § 35 BauGB privilegierte Bahnrandstreifenprojekt Rhene (10,00 MWp Anlagengröße) realisiert werden:

- d) Projekt Rhene: Akzeptanzabgabe mit 0,1 Cent/ kWh: Ertrag von ca. € 10.500,00 p.a. (Basis: 10,00 MWp) ohne Produktionsverlust. Mit 25 MW-Batteriespeicher ergibt dies nach Produktionsverlust von 10 % einen Ertrag von € 9.450,00 p.a. oder € 189.000,00 für 20 Jahre.
- e) Projekt Rhene: Umsatzbeteiligung der Gemeinde mit € 0,2 Cent / kWh ergibt bei 10,00 MWp Anlagengröße ohne Produktionsverlust einen Ertrag von ca. € 21.000,00 p.a. Nach Produktionsverlust von 10 % einen Ertrag von ca. € 18.900,00 p.a. oder € 378.000,00 für 20 Jahre
- f) Projekt Rhene: Gewerbesteuer mit lokaler Ansiedlung der Betreibergesellschaft in Baddeckenstedt: (nach der Option in ersten Jahren bis zu 75 % abzuschreiben (hängt vom finalen Investor mit liegt diese leicht unter der Umsatzbeteiligung mit ca. € 16.000,00 p.a., also € 320.000,00 über 20 Jahre).
- g) Projekt Rhene: Pachteinnahme Gemeinde Baddeckenstedt für Verpachtung von 2,03 ha.: € 8.932,00 p.a. oder € 178.640,00 für 20 Jahre.

Einnahmenart	Projekt Oelber in €	Projekt Rhene in €
Akzeptanzabgabe p.a.	€ 39.000,00	€ 9.450,00
Akzeptanzabgabe 20 J.	€ 780.000,00	€ 189.000,00
Umsatzbeteiligung p.a.	€ 77.400,00	€ 18.900,00
Umsatzbeteiligung 20 J.	€ 1.548.000,00	€ 378.000,00
Gewerbeertrag p.a.	€ 70.000,00	€ 16.000,00
Gewerbeertrag 20 J.	€ 1.400.000,00	€ 320.000,00
Pachteinnahmen p.a.	-	€ 8.932,00
Pachteinnahmen 20 J.	-	€ 178.640,00
Gesamteinnahmen p.a.	€ 186.400,00	€ 53.282,00
Gesamteinnahmen 20 J.	€ 3.738.000,00	€ 1.065.640,00

Bei der Berechnung der Einnahmen ist folgendes zu berücksichtigen:

- Aktuell werden ca. 25 % der eingespeisten PV-Strommengen wegen 0- und Negativpreisen am PV-Strommarkt nicht vergütet. Mit großem Grünstromspeicher kann dieser Verlust auf ca. 10 % reduziert werden. Dies ist in der Umsatz- und Akzeptanzbeteiligung mit 10 % Umsatzreduzierung berücksichtigt.
- Die Gewerbesteureinnahmen in den ersten 3-4 Jahren hängen von der Abschreibungspolitik des finalen Investors ab. Aktuell könnte man bis zu 75 % der Gesamtinvestition im 1. oder auch im Zeitraum 1. – 4. Betriebsjahr abschreiben. Nutzt dies ein Investor wird kein Buchgewinn nach GuV im 1. Jahr oder auch 1. - 4. Jahr erwirtschaftet. Dafür würden die Gewinne im Zeitraum danach umso höher ausfallen. Die Gewerbesteuerberechnung für 20 Jahre insgesamt ist in jedem Fall realistisch, nur die ersten 1 – 4 Jahre könnte eine Verschiebung des Projektgewinns nach hinten stattfinden.

Die Gesamteinnahmen für Samtgemeinde und Gemeinde Baddeckenstedt von ca. € 239.682,00 p.a. oder € 4.803.640,00 über 20 Jahre aus beiden Projekten sind unter Berücksichtigung gemäß der geplanten Projektgrößen erteilten Baugenehmigungen und auf Basis der heute gültigen Energiesetze realistisch für die Gemeinden einzukalkulieren.

CONPOWER Beteiligung GmbH

30.03.2026